

# Archivarius

Mitteilungen aus dem Unitätsarchiv – Informationsblatt des Archivvereins



## Aus dem Archiv

### Archiv in Zeiten von Corona

Nachdem das Jahr im Unitätsarchiv mit einem interessanten Vortrag von Dorothea Hornemann gestartet war, musste nur wenige Zeit später der 22. Archivtag Mitte März wegen Krankheit und aufgrund der allgemeinen Pandemie-Lage ausfallen. Bis Ende des Jahres fanden keine größeren Veranstaltungen mehr im Unitätsarchiv statt. Zweimal war das Archiv von März bis Mai und ab Dezember gänzlich für die Benutzung geschlossen. Dazwischen war die Arbeit im Lesesaal zahlenmäßig limitiert und nur nach Voranmeldung und unter Einhaltung strenger Hygieneregeln möglich. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Archivs konnten fast überwiegend vor Ort weiterarbeiten, wobei auch Erfahrungen mit Home-Office oder Quarantänepausen gemacht wurden.

Dennoch war eine erfreuliche Verstärkung des Mitarbeiterteams ab 1. Juli 2020 durch eine befristete Anstellung von Frau Elke Moreau möglich, die neben dringenden Ordnungsarbeiten, kleinere Nachlässe bzw. Sammlungsgut aufnimmt bzw. Transkriptionen anfertigt.

Am Ende des Sommers konnte ein länger ins Auge gefasstes Projekt mittels einer FSJlerin (Freiwilliges Soziales Jahr) gestartet werden. Das FSJ ist in der Ev. Brüder-Unität – Herrnhuter Brüdergemeine angesiedelt, findet aber zur Hälfte erstmals auch im Unitätsarchiv Herrnhut statt. Die junge Frau aus der Nähe von Herrnhut lernt archivarische Verzeichnungsarbeit anhand von ca. 2.200 Karten kennen, die aus dem Liegenschafts- und Baureferat der Ev. Brüder-Unität stammen. Die zumeist großformatigen Karten auf Papier, Transparent, Folie oder Pappe stammen aus dem 20. Jh. und betreffen die Orte Herrnhut, Niesky und Kleinwelka. Gerade noch rechtzeitig konnten vier große Kartenschränke A0 zur Unterbringung des neuen Kartenmaterials im Archiv angeschafft werden.

Ebenfalls angeschafft werden konnte ein Hochleistungsscanner der Fa. Bookeye bereits im Frühjahr 2020. Mit diesem wird die Originale schonendes komfortables Scannen auch größerer Mengen möglich. Doch zuvor müssen parallel auch entsprechende Speicherkapazitäten aufgebaut werden, die den Anforderungen für Langzeitarchivierung gerecht werden. Ein entsprechender Förderantrag durch das Programm »Wissenswandel – Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive« innerhalb von »Neustart Kultur« finanziert von der Bundesregierung konnte bereits auf den Weg gebracht werden.

### Entsäuerung von außereuropäischen Losungsausgaben – KEK-Modellprojekt 2020

Seit 2018 wurden durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mittels der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts in Berlin (KEK) bzw. durch die Landesstelle für Bestandserhaltung in Sachsen an der SLUB Dresden drei Förderprojekte im Unitätsarchiv ermöglicht. Dabei wurden die brüderischen Zeitschriften, Missionsschriften und Losungen im Zentrum für Bucherhaltung in Leipzig (ZFB) entsäuert. Die außerhalb von Europa gedruckten Losungsausgaben wurden jedoch im ursprünglichen Projekt zurückgestellt, um sie in einem Modellprojekt 2019 zunächst auf Papierbeschaffenheit, Art der Tinten und Einbände hin zu untersuchen. Die für das Verfahren geeigneten 1129 Exemplare wurden dann auf gesicherter Erkenntnisgrundlage in einem abschließenden Modellprojekt 2020 nachträglich entsäuert und am 5. November 2020 ins Unitätsarchiv zurückgebracht. Darunter befanden sich z.B. Ausgaben aus Südafrika, Surinam, Tansania, China und Russland. Wir sind dankbar für die finanzielle Unterstützung des Landes Sachsen und des Bundes und wir freuen uns, auf diese Weise etwas für den Originalerhalt der Losungssammlung der Brüder-Unität beigetragen zu haben.



## Firmenarchiv Dürninger

Im Rahmen des 250. Firmenjubiläums von Dürninger 1997 ist beschlossen worden, das Firmenarchiv und -bibliothek durch das Sächsische Wirtschaftsarchiv in Leipzig zu ordnen und erschließen zu lassen. Die fachgerecht verzeichneten Unterlagen wurden in mehreren Schritten ab 2002 unter Vorbehalt

des Eigentumsrechtes im damals neugebauten Archivmagazin des Unitätsarchivs in Herrnhut untergebracht. In diesem Jahr konnte die Verzeichnung von Seiten des Sächsischen Wirtschaftsarchiv nach 22 Jahren abgeschlossen werden, so dass das Archiv und -bibliothek der Firma Dürninger nun vollständig im Unitätsarchiv für die Forschung bereitsteht.

## Übernahme von Akten und Bildmaterial aus Bad Boll

Anfang Juli 2020 erfolgte eine größere Übernahme von Akten aus dem Unitätshaus in Bad Boll, einem Sitz der Direktion der Europäisch-Festländischen Brüder-Unität, in das Unitätsarchiv. Dabei handelte es sich um Unterlagen der Provinzialsynode und der Direktion des Distrikts Bad Boll für die Zeit 1945-1992.

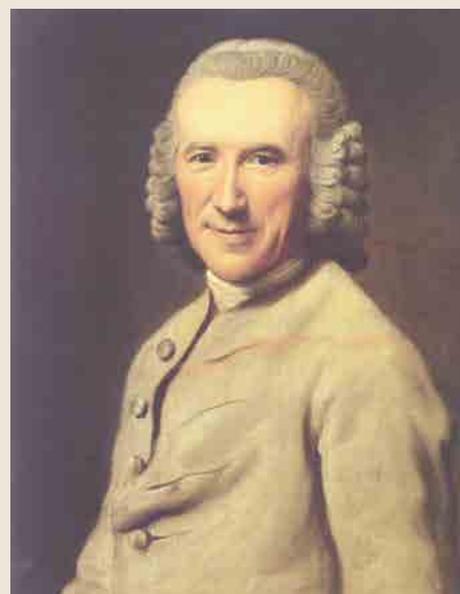
Der Standort Bad Boll hatte nach 1945 durch die nachkriegsbedingte Teilung der Deutschen Brüder-Unität (DBU) in die Distrikte Herrnhut und Bad Boll eine Aufwertung erfahren und wurde zu einem Sitz der Direktion und der Herrnhuter Missionshilfe e.V. und damit zum wichtigsten Verwaltungsstandort im Distrikt ausgebaut. Nach der Vereinigung der Distrikte im Jahr 1992 war schon einmal eine größere Menge an Akten ins Unitätsarchiv, dem zuständigen Provinzialarchiv, abgegeben und im Bestand mit dem Kürzel EFUD verzeichnet worden (1400 Verzeichniseinheiten). Bei der jetzigen Übernahme handelte es sich um die damals noch in Bad Boll verbliebenen Akten, mit einem Umfang von noch einmal etwa 1400 Einheiten, wobei etwa 1200 Einheiten an den Bestand EFUD angegliedert werden, und etwa 200 Einheiten in den neu gebildeten Bestand Synode des Distrikts Bad Boll (SynBB) gehören. Mit der Übernahme der Akten ist für das Provinzialarchiv der Euro-

päisch-Festländischen Brüder-Unität die deutsch-deutsche Teilung überwunden, denn die Unterlagen der Synode und Direktion beider Distrikte sind für die Laufzeit von 1945 bis 1992 nun an einem Standort vereint.

Dank ausgezeichneter Vorbereitung in Bad Boll und vieler helfender Hände beim Verpacken und Verladen war die Arbeit dort in zwei Tagen erledigt – die eigentliche Verzeichnung im Archiv wird zwar noch einige Zeit benötigen, aber nach Absprache sind sämtliche Unterlagen, die die gesetzliche Schutzfrist von 30 Jahren verlassen haben, schon benutzbar.

Eine weitere Übernahme betraf Sammlungen der Bildstelle in Bad Boll. Dabei handelte es sich um eine große Anzahl von Materialien (Dias, Papierabzüge, Filmrollen), die vor allem die Missionsarbeit der Brüder-Unität aber auch ihre Geschichte im Allgemeinen und die einzelner Gemeinden dokumentieren. Gerade für die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts wird damit im Unitätsarchiv eine empfindliche Lücke in der Bilddokumentation geschlossen.

Ein großer Teil des Bildmaterials ist schon in Bad Boll in fleißiger ehrenamtlicher Arbeit in neue archivgerechte Materialien verpackt worden, daher geht ein großer Dank an Gerburg Carstensen und Gisela Perske. Im Unitätsarchiv können die Sammlungen nun unter guten Bedingungen aufbewahrt und für die Nutzung weiter erschlossen werden.



## Chorhausbild – Regalequipment und Fotos Mission – die Archivprojekte der letzten Jahre

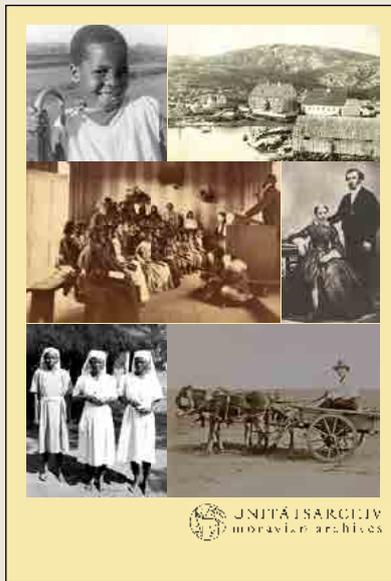
Bereits 2018 hatte das Unitätsarchiv zu Spenden aufgerufen, um ein großformatiges Chorhausbild aus Neudietendorf mit dem Motiv der Kreuzabnahme Christi restaurieren zu lassen. Ende November 2019 wurde das in ausgezeichneter Qualität wiederhergestellte Bild von den Restauratoren Gerthilde und Markus Sacher aus Pesterwitz dem Unitätsarchiv übergeben und kann seitdem im Lesesaal des Unitätsarchivs bewundert werden. Vielen Dank den Restauratoren und allen, die dazu finanziell beigetragen haben.

Im Jahresprojekt 2019 war zu Spenden für die Anschaffung von Regalquerstreben gebeten worden, um den Bestand des Theologischen Seminars in eine andere Etage umzuziehen und der immer größer werdenden einzigartigen Losungssammlung mehr Platz zu verschaffen. Die 500 Metallquerstreben, die extra in den Niederlanden angefertigt wurden, erreichten im Sommer 2020 das Archiv. Der Einbau der Streben und aufwendige Umzug der Bücher soll voraussichtlich zu Beginn 2021 stattfinden.

Mit dem diesjährigen Projekt 2020 wollen wir Archivhüllen zur fachgerechten Verpackung von Fotomaterial zur Mission anschaffen. Die Fotosammlung umfasst Fotos aus Südafrika, Ostafrika, Suriname, Nicaragua, Honduras, Westindien, Brasilien, dem Himalaya, Labrador, Alaska, Grönland, Jerusalem und Ramallah.

Alle Archivprojekte, auch die für 2021 geplant sind, können Sie ausführlich auf der Homepage des Unitätsarchivs nachlesen unter:





## Instandhaltung

Nach vielen Jahren der Planung und Beantragung erreichte im Sommer eine Fördermittelzusage des Denkmalschutzes zur Restaurierung von 17 Fenstern im Treppenhaus sowie 1. und 2. OG das Unitätsarchiv. Im Herbst konnte mit der Aufarbeitung der historischen Winter- und Innenfenster durch den Tischler begonnen werden. Dabei wurden entweder ganze Fenster nachgebaut oder Fensterteile ausgewechselt. Die historische Schließtechnik wurde dabei erhalten. Ein auf der Wetterseite des Archivs 2003 vorgenommener Einbau einer neuen Fensterebene innen und Aufgabe der Winterfenster außen wurde durch Wiedereinbau der Winterfenster rückgängig gemacht, da es in der Vergangenheit zu erheblichen Problemen gekommen und auch Wassereinträge bei Starkwasserereignissen nicht zurückgehalten werden konnten. Die sich anschließenden Malerarbeiten werden sich aufgrund der allgemeinen Lage und des kalten Wetters bis ins Jahr 2021 erstrecken. Wir freuen uns durch die erhebliche finanzielle Förderung die alten Fenster erhalten zu können.

## Mitteilungen aus dem Archivverein



### Aus dem Vorstand des Archivvereins

Der Vorstand konnte sich 2020 nur am 6. Februar noch einmal zu einer Vorstandssitzung vor Ort im Archiv treffen. Alle weiteren Absprachen fanden per E-Mail statt. So mussten wir den Archivtag – wegen Krankheit und coronabedingt – um ein Jahr verschieben und mit ihm die 2020 fällige Vorstandswahl. Zum Glück erklärten sich alle aktuellen Vorstandsmitglieder bereit, ihre Mitarbeit um ein weiteres Jahr zu verlängern – bis zur nächsten Mitgliederversammlung. Das Vereinsregister in Dresden bekundete mündlich sein Einverständnis mit dem Verfahren.

### Archivvereinsprojekt – von der Stadt Herrnhut unterstützt: Anschaffung eines Industriestaubsaugers

Die Stadt Herrnhut hat auch 2019 und 2020 die Vereine der Stadt bei der Realisierung kleinerer Projekte unterstützt. Für 2020 haben wir erneut einen Zuschuss zu einem Projekt beantragt. Dieses Mal konnte ein Industriestaubsauger Kärcher DS 6 Premium angeschafft werden, der nun bei Reinigungs-



arbeiten vor allem auf dem Dachboden gute Dienste tun wird. Auch für 2021 wollen wir die Stadt um eine Unterstützung bitten.

### Information des Schatzmeisters

Im Jahr 2020 hatten wir bis zum 30. November insgesamt Einnahmen von 3.582,82 € zu verzeichnen. Der Kontostand beträgt nun 7.026,90 €. Durch die coronabedingten Einschränkungen wurde in diesem Jahr weniger ausgegeben als geplant. Das holen wir aber 2021 nach! Die aktuelle Mitgliederzahl ist 112, die Zahl der zusätzlichen Empfänger des »Archivarius« 89. „Nichtzahler“ unter den Mitgliedern überschreiben wir nach einigen Jahren in die Liste der „Freunde und Spender“, so dass sie weiterhin den „Archivarius“ erhalten. Ein richtiges Mahnwesen lohnt sich nicht bei den im allgemeinen kleinen Beträgen. Herzlichen Dank an alle regelmäßigen Zahler! Neueintritte hatten wir 2020 zwei zu verzeichnen, der große Ansturm lässt also noch auf sich warten.

Allen Beitragszahlern sende ich auf Wunsch Spendenbescheinigungen zu. Ich verweise aber auch hier wieder darauf, dass die Finanzämter Spenden bis zu einer Höhe von 200 € auf Vorlage des Bankbelegs anerkennen. Geben Sie in diesem Fall die Registrierung der Gemeinnützigkeit an: »Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes Löbau zur Steuernummer 208/140/06353 vom 13.11.2018«.

## 22. Archivtag am 14. März 2020 musste ausfallen und soll am 25. September 2021 nachgeholt werden

Coronabedingt verschieben wir den Archivtag sicherheitshalber auf den 25. September, und planen ein verkürztes Programm. Am Vormittag hält Dr. Christoph Beck (Burg) seinen schon für 2020 vorgesehenen Vortrag zum Thema »Pocken und Pietismus – Die medicinischen Committees und ihr Einfluß auf die Synoden 1764-1818«. Anschließend halten wir unsere Mitgliederversammlung ab. Sie ist ganz besonders wichtig, da ein neuer Vorstand gewählt werden muss. Innerhalb dieser gibt Schwester Claudia Mai einen Bericht über die 2019 bis Sommer 2021 im Archiv geleistete Arbeit. Für die Vorstandswahl bitten wir schon jetzt um Kandidatenvorschläge. Bitte richtet diese an das Archiv. Susanne Kokel, Karin Wiedemann, Dr. Peter Vogt und Gerhard Winter sind bereit, sich erneut wählen zu lassen, mit Uta Kittler (Herrnhut) gibt es außerdem einen ersten Vorschlag für eine Neuwahl.

*Für die Vorstandswahl bitten wir um Kandidatenvorschläge. Bitte richtet diese bis 30. Juni 2021 an das Unitätsarchiv, Zittauer Straße 24, 02747 Herrnhut oder per Mail: archivverein@ebu.de*

## Ein Vortrag im Unitätsarchiv 2020

25. Februar 2020 –  
Dorothea Hornemann, Halle: »Johann Caspar Lavater und die Herrnhuter – Eine Annäherung an die Silhouettensammlung im Unitätsarchiv Herrnhut«

Mit der Silhouettensammlung in den Beständen des Unitätsarchivs liegt ein einzigartiger und umfangreicher bildlicher Quellenkorpus einer religiösen Gemeinschaft vor, welcher von der Fachwissenschaft bisher nicht wahrgenommen wurde. Dorothea Hornemann, Kunsthistorikerin aus Halle, bearbeitet in ihrer Dissertation, an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg am Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas, den Bestand von ca. 4000 Porträtsilhouetten zwischen 1770 und 1860 im Unitätsarchiv im Kontext der Porträtkultur der Herrnhuter Brüdergemeine.

In ersten Teil ihres Vortrags erläuterte die Referentin Geschichte und Technik des sogenannten »Abschattens«, des Silhouettierens sowie die Rolle der Silhouette in der Gesellschaft um 1800. Im Hauptteil wurde das Verhältnis Zinzendorfs zur Physiognomik, an Hand seiner Homilien über die Wundenlitanei 1747 und seinen Reden aus dem Jüngerhausdiarium 1756 erläutert und nach dem Verhältnis der Brüdergemeine zur Physiognomie und dem Schweizer Theologen, Philosophen und Schriftsteller Johann Cas-

par Lavater und dessen Physiognomischen Fragmenten, zur Beförderung der Menschenkenntniß und Menschenliebe (1775–1778) gefragt.

Exemplarisch wurden ein Silhouettenalbum aus Sarepta und ein Album mit Silhouetten von Gemeindeniern nach physiognomischen Kategorien im Sinne Lavaters untersucht: erinnert die Herrnhuter Rissammlung auf den ersten Blick an die lavatersche Silhouettensammlung, so besteht doch ein sehr wesentlicher Unterschied. Lavaters textliche Bildauslegung fehlt bei den Herrnhuter Alben. Das Seitenprofil der Porträts entspricht den Möglichkeiten der Vermessung und Charakterisierung im Sinne der Lavaterschen Physiognomik und Charakterisierung von Individuen und Gruppen. Ob es dabei die von Lavater angeführte Brüderphysiognomie gibt ist zu bezweifeln und diese zu beweisen war wohl auch nie Intention der Herrnhuter Praxis des Silhouettierens.

Der dritte Abschnitt des Vortrags gab einen Einblick in die Fülle der hiesigen Silhouettensammlung mit ihrer unterschiedlichen Materialität, ihrer Vielgestaltigkeit und dem Formenreichtum der Objekte.

Weitere Kontextualisierungen müssen jedoch noch die Bedeutung der Schattenrisse vor dem Hintergrund der ebenfalls gängigen Praxis des Freundschafts- und Erinnerungskultes erschließen und nach deren Verhältnis zur Herrnhuter Silhouettensammlung fragen.

## Spenden und Beiträge für den Archivverein

- Die *internationale Kontonummer* (IBAN) und die *internationale Bankleitzahl* (BIC) des Archivvereins:  
IBAN: DE67 8505 0100 3000 0624 31  
BIC: WELADED1GRL
- *USA: Send checks in US \$*  
to Moravian Archives, 41 W. Locust St., Bethlehem, Pennsylvania 18018-2757.  
Write in memofield: »Archivverein Herrnhut«

*Möchten Sie die Arbeit des Unitätsarchivs mit einer Zuwendung unterstützen oder testamentarisch bedenken, steht Ihnen die Leiterin des Unitätsarchivs, Claudia Mai, gern als Ansprechpartnerin zur Verfügung.*

Das Unitätsarchiv wurde 1764 gegründet und ist das Archiv der zentralen Institutionen der weltweiten Brüder-Unität.

Zittauer Straße 24, 02747 Herrnhut,  
Telefon 03 58 73/487 31, Telefax 487 66,  
E-Mail: unitaetsarchiv@ebu.de

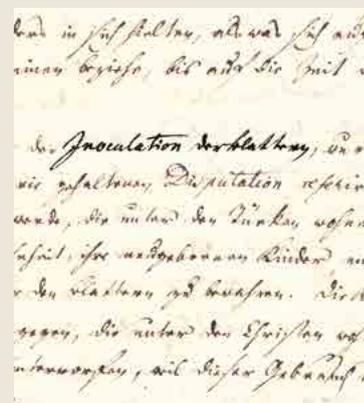
Der Archivverein unterstützt seit 1998 die Arbeit des Unitätsarchivs. E-Mail: archivverein@ebu.de, www.archivverein-herrnhut.de

Der »Archivarius« wird herausgegeben vom Archivverein und erscheint in unregelmäßigen Abständen.

## Termine

14.–21. Juni 2021  
Unitätskonferenz der Archivare –  
Unity Conference of Archivists

Auf Grundlage der Beschlüsse der Unitätssynode 2016 und des Unity-Board wird es eine einwöchige internationale Konferenz der Archivare der weltweiten Brüder-Unität im Tagungshaus KOMENSKÝ und im Unitätsarchiv Herrnhut geben. Die Konferenz stellt ein Jahr im Voraus zugleich einen Auftakt zum 300jährigen Jubiläum von Herrnhut dar und hat das Ziel des gegenseitigen Kennenlernens und gemeinsamen Arbeitens an archivischen Themen und Suchens nach Möglichkeiten von zukünftiger Zusammenarbeit und gegenseitiger Unterstützung. Das Programm wird umrahmt von touristischen Angeboten und Gemeindebegegnung in unterschiedlichen brüderischen Versammlungen.



## 22. Archivtag 2021

Der Verein der Freunde und Förderer des Unitätsarchivs e.V. lädt seine Mitglieder und alle Interessierten sehr herzlich ein zu einem verkürzten Archivtag, am Sonnabend, den 25. September 2021 in den Lesesaal des Unitätsarchivs, Herrnhut, Zittauer Str. 24.

### Programm:

10:00–11:00 Uhr Eröffnung  
Vortrag Dr. Christoph Beck, Burg: »Pocken und Pietismus. Die medicinischen Committees und ihr Einfluss auf die Synoden 1764–1818«

11:00–12:30 Uhr Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstandes, dabei Claudia Mai: »Bericht aus der Arbeit des Unitätsarchivs 2019–2021«

### ein weiterer Vortrag 2021

9.11.2021 Michael Leemann, Göttingen:  
»1765. Ein Jahr in der Herrnhuter Mission auf St. Thomas, St. Croix und St. Jan«